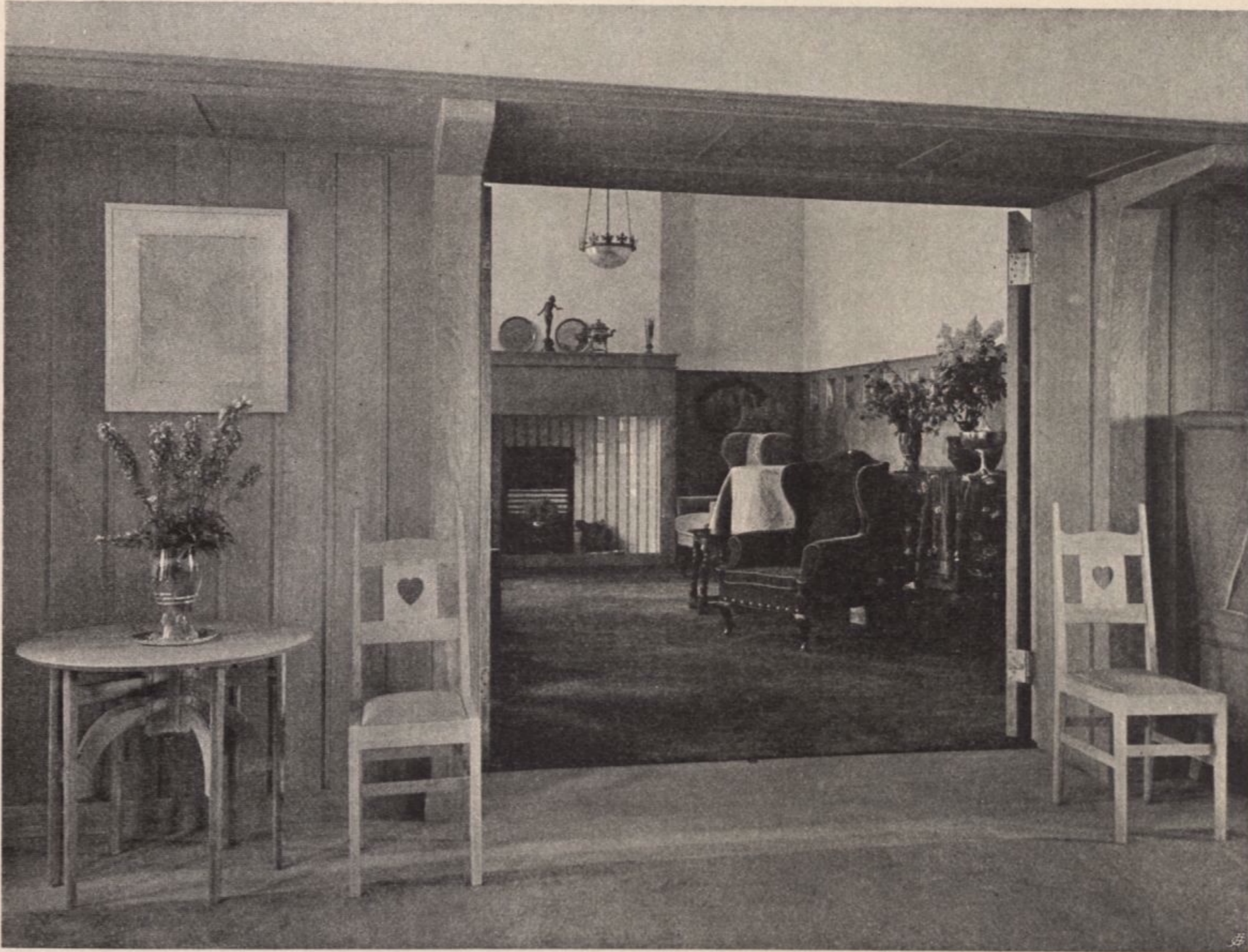


Flintglaskugeln in solcher Weise verborgen sind, daß das Licht von der Decke zurückgestrahlt wird. Der andere Teil des Speisezimmers ist bis zu einer Höhe von 1,80 Meter mit grünen Buttermere-Schieferplatten bekleidet; am oberen Ende dieser Wandbekleidung befinden sich zwölf Aquarelle, die die Jahreszeiten darstellen und mit silbernen Knöpfen befestigt sind. Der Kamin ist gleichfalls aus grünem Buttermere-Schiefer mit weißen holländischen Kacheln, zwischen denen sich enge, vertikale, grüne und weiße Streifen zeigen. Die Platte ist aus schwarzgestrichenem Yorkstein mit erhöhtem Rand aus Kupfer. Der Schlafraum der Hausfrau ist mit Eichenmöbeln, Kleider-



Salon, Garden Corner, Chelsea, von C. J. A. Voysey (Mit Erlaubnis des „Studio“)

kasten, Schmuckkasten, Schreibtisch, Toilettetisch und Schubladekasten ausgestattet. Ferner befindet sich hier — eine wichtige Sache in englischen Häusern — der Tisch mit Klappen, welcher für das Frühstück über das Bett herabgelassen wird. Die vier Pfosten des Bettes sind von bronzenen Adlern überragt, der Teppich ist hellgrün. Fries und Decke sind aus rein weißem Gips mit drei gemalten Kacheln, die über dem Kamin aus dem Frieze hervortreten. Der Kamin selbst besteht aus weißen Kacheln mit engen, vertikalen, grünen und weißen Streifen. Das angrenzende Ankleidezimmer ist in gleicher Weise ausgestattet. In allen andern Zimmern sind die Möbel aus weichem, weißlackiertem Holze, die Kredenzische sind mit glänzenden, scharlachroten